

JAHRESBERICHT 2012



SCHWEIZERISCHER SAKRISTANENVERBAND

**ZU HANDEN DER
DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2013**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis / Verzeichnis der Ehrenmitglieder	Umschlag 2
Vorstandsverzeichnis	1
Traktandenliste DV 2013	2
Protokoll der Delegiertenversammlung 2012	3 - 8
Jahresbericht des Zentralpräsidenten	9 + 10
Jahresrechnung 2012, Kommentar und Revisorenbericht	11 - 15
Budget 2014 und Erläuterungen zum Budget	16 - 18
Bericht des Bildungsbeauftragten	19 + 20
Bericht des Leiters der Sakristanenschule	21 + 22
Bericht des Schriftleiters „Der Sakristan“	23
Bericht des Vertreters des SSV bei der DAMP	24
Biographie Franz Jägerstätter / Gebet um Fürsprache	Umschlag 3

Verzeichnis der Ehrenmitglieder

	<u>Ehrenmitglied seit</u>
Paul Auf der Maur, Stutzli, 6438 Ibach	1994
Theres Brogli-Baumgartner, Acherweg 2, 6312 Oberägeri	1994
Erwin Egli, Sonnmattstrasse 14, 9015 St.Gallen	1994
Robert Haefeli, Malsenbergstrasse 67, 4716 Gänsbrunnen	2004
Pater Othmar Lustenberger, Kloster, 8840 Einsiedeln	1994
Domherr Walter Niederberger, Hof 12, 7000 Chur	1992
Bruno Plagemann, Langstrasse 31, 5013 Niedergösgen	1988
Alois Renner, Hertizentrum 9, 6300 Zug	1980
Daniel Riedo, Elfenaustrasse 4, 6005 Luzern	1992
Klaus Röllin, Ch.-Schnyderstrasse 18, 6210 Sursee	1986
Ruth Ulmi-Vogler, Luzernerstrasse 5, 6275 Ballwil	2006
Josef Zwysig, Brunnmattweg 13, 5036 Oberentfelden	1999

Zentralvorstand

Präses	Pfr. Josef Benz Rathausplatz 4 a 9442 Berneck	Tel Mobile Fax E-Mail:	071 744 12 45 076 395 12 45 071 740 12 91 kath.pfarramt.berneck@bluewin.ch
Präsident	Martin Böni Fronalpstrasse 20 8752 Näfels	Tel Mobile Fax E-Mail:	055 612 32 60 079 614 19 54 055 612 32 67 mboenis@bluewin.ch
Vizepräsident Gruppe ApB	Konrad Abgottspon Gaar 3922 Stalden VS	Tel Mobile Fax E-Mail:	027 952 22 30 079 277 60 44 027 952 22 30 konrad.abgottspon@bluewin.ch
Aktuarin	Anna Rohrer-Rittiner Stammbachstrasse 44 4573 Lohn-Ammannsegg	Tel Mobile Fax E-Mail:	032 677 09 11 078 669 46 12 032 677 09 13 rohreranna@yahoo.de
Kassier	Wendelin Kiser Bergacher 1 6060 Ramersberg	Tel Mobile Fax E-Mail:	041 660 58 10 079 482 63 94 041 660 94 00 wendelin.kiser@bluewin.ch
Material- Verwalterin	Monika Cadosch Weststrasse 10 8280 Kreuzlingen	Tel Mobile E-Mail:	071 671 28 78 076 304 59 56 m.cadosch@gmx.ch
Bildungs- beauftragter	Anton Waser Eichenstrasse 10 / 29 6015 Luzern	Mobile E-Mail:	079 744 05 62 anton.waser@bluewin.ch
Schulleiter Sakristanen- schule	Pfr. Dr. Erwin Keller Herisauer Strasse 81 9200 Gossau	Tel Mobile E-Mail: E-Mail:	071 744 08 85 079 744 08 85 erwin.keller.52@gmail.com sakristanenschule@gmail.com



SCHWEIZERISCHER SAKRISTANENVERBAND

Delegiertenversammlung

Dienstag 24. September 2013 in Zug

Traktanden

- 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung**
 - 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung
 - 1.2 Wahl der Stimmenzähler
- 2. Genehmigung der Traktandenliste**
- 3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 18. Sept. 2012 in Kreuzlingen**
- 4. Berichte**
 - 4.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten
 - 4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten
 - 4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule
 - 4.4 Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift „der Sakristan“
 - 4.5 Bericht der Gruppe Arbeitsplatzbewertung APB
 - 4.6 Bericht des Vertreters in der DAMP
- 5. Jahresrechnung 2012**
 - 5.1 Bericht des Zentralkassiers
 - 5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 6. Beiträge**
 - 6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2014
 - 6.2 Festsetzung des Abonnementspreises "Der Sakristan" für 2014
- 7. Budget 2014**
- 8. Jahresprogramm 2014**
- 9. Wahlen**
 - 9.1 Wahl eines Mitgliedes in den Zentralvorstand
 - 9.2 Wahl eines Mitgliedes in die RPK (Demission Edi Arnold)
- 10. Anträge**
- 11. Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2014 und 2015**
- 12. Verschiedenes / Grusswort der Gäste**

PROTOKOLL

der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes SSV Dienstag, 18. September 2012 in Kreuzlingen TG

Anwesend: Delegierte der Mitgliederverbände
Zentralvorstand
Rechnungsprüfungskommission
Leiter der Schweizerischen Sakristanenschule
Leiterteam Arbeitsplatzbewertung
Vertretung DAMP
Redaktion der Verbandzeitschrift „Der Sakristan“
Ehrenmitglieder des SSV
Gäste und weitere TeilnehmerInnen (siehe Präsenzliste)

Entschuldigt:

Präsides und Präsidenten: Pfr. Daniel Durrer Sachseln, Präses Obwalden; Pfr. Notker Bärtsch, Präses Uri; Pfr. Agnell Rickenmann, Präses Solothurn; Diakon Elmar Rotzer, Präses Nidwalden; Pfr. Richard Strassmann, Beinwil.

Ehrenmitglieder: Theres Brogli-Baumgartner, Oberägeri; Erwin Egli, St. Gallen; Pater Othmar Lustenberger, Einsiedeln; Domherr Walter Niederberger, Chur; Bruno Plagemann, Niedergösgen; Klaus Röllin, Sursee; Ruth Ulmi, Ballwil.

Gäste: Ferdy Brühlmann, Sakristan; Kurt Rohrer, APB;

Beginn der Versammlung: 11.30 Uhr

Traktanden

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit der DV

1.2 Wahl der Stimmenzähler

2. Genehmigung der Traktandenliste

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 20. 09. 2011 in Muri AG

4. Berichte

4.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten

4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten

4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen
Sakristanenschule

4.4 Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift
„Der Sakristan“

4.5 Bericht des Teamleiters der Gruppe

Arbeitsplatzbewertung APB

4.6 Bericht des Vertreters in der DAMP

5. Jahresrechnung 2011

5.1 Bericht des Zentralkassiers

5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

6. Beiträge

6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2013

6.2 Festsetzung des Abonnementspreises „Der Sakristan“
für 2013

7. Budget 2013

8. Jahresprogramm 2013

9. Anträge

10. Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2013 und 2014

11. Verschiedenes/Grusswort der Gäste

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

Benno Müller, Präsident vom Gastgeberverband heisst alle in Kreuzlingen herzlich willkommen und wünscht uns eine gute Tagung.

Zentralpräsident Martin Böni begrüsst im Namen des Zentralvorstandes alle Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste. Die erste und bisher einzige DV, welche im Kanton Thurgau stattgefunden hat fand vor 48 Jahren, im Jahr 1964 in Arbon statt. Er gibt die Entschuldigungen bekannt.

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 21 eingeladenen Verbänden sind 19 vertreten. Die Anzahl der Stimmberechtigten beträgt 56; absolutes Mehr: 29

1.2 Wahl der Stimmenzähler

Erich Ospelt Vaduz, Urs Glaus, Reichenburg werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Alle Unterlagen sind fristgerecht bei den Delegierten eingetroffen. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 20. September 2011 in Muri

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Berichte

4.1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Jahresbericht wurde den Delegierten mit den Versammlungsunterlagen zugestellt. Der Bericht wurde mit einer Bildreportage kurz illustriert.

Martin Böni dankt Präses Pfarrer Josef Benz, Pfarrer Dr. Erwin Keller, den Kollegen und Kolleginnen im Zentralvorstand herzlich für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Vizepräsident Konrad Abgottspon dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz während des ganzen Jahres.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen, die Arbeit des Zentralpräsidenten mit Applaus verdankt..

4.2 Bericht des Bildungsbeauftragten

Der Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei. Mit einer kurzen Bildershow wurde der Fortbildungskurs 2012 vom 11. – 14. März nochmals in Erinnerung gerufen. Toni Waser dankt allen HelferInnen, die ihn tatkräftig unterstützt haben.

Das Programm mit Anmeldetalon für den Fortbildungskurs 2013 wird nach der Versammlung den Kantonal-Präsidenten abgegeben. Dieser Kurs wird doppelt durchgeführt.

Der Zentralpräsident verdankt im Namen aller Anwesenden das Wirken von Toni Waser.

4.3 Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule

Auch dieser Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei. Im Schuljahr 2011/2012 haben 64 Personen (29 Frauen und 35 Männer) die Sakristanenschule besucht.

Dass der Sakristanendienst längst keine Männerdomäne mehr ist, zeigt die Tatsache, dass von den 761 Absolventen, die E. Keller seit dem Jahr 2000 an der Schule hatte, 369 Frauen und 392 Männer. Es waren also nur gerade 23 Frauen weniger als Männer, wobei wohl bei den Grossen Grundkursen die Männer nach wie vor klar die Mehrzahl sind.

Auf das bevorstehende Schuljahr 2012/2013 gibt es Veränderungen im Lehrkörper. Herr Roland Schättin übernimmt die Lektionen „Einsatz und Pflege von Grünpflanzen“ und „Brandverhütung und Brandbekämpfung“. Herr Benno Müller übernimmt die Lektion „Unterhaltsaufgaben in der Kirche und Sakristei“.

Der Schulleiter dankt den Lehrkräften, den Mitgliedern des Zentralvorstandes, der Leitung und dem Personal des SJBZ Einsiedeln.

Der Zentralpräsident würdigt das erfolgreiche Wirken des Schulleiters und dankt Dr. Erwin Keller herzlich für sein Engagement. Ein Dank geht auch an alle Lehrkräfte und Referenten.

Der Bericht des Schulleiters wird ohne Gegenstimme angenommen.

4.4 Bericht des Schriftleiters

Der Bericht liegt ebenfalls gedruckt vor. DER SAKRISTAN ist im Jahr 2011, wie üblich zehnmal erschienen. Der Bericht informiert über Umfang, Gestaltung und Inhalt der

Verbandszeitschrift und schliesst mit Dank an die Mitarbeiter Ferdinand Brühlmann und Mogens Christensen, die Druckerei Rüeegger AG und den einzelnen Schreibern der Verbände.

Der Zentralpräsident dankt Dr. Erwin Keller für die grosse Arbeit, ebenso den Mitarbeitern.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4.5 Bericht des Teamleiters der Gruppe Arbeitsplatzbewertung APB

Auch dieser Bericht liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Die nächste Jahrestagung findet am 20. November 2012 statt.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Der Teamleiter Josef Arnold hat auf den 9. Juni 2012 demissioniert.

Martin Böni dankt dem Teamleiter, Josef Arnold, Sursee; Marcel Ritter, Oberentfelden; Kurt Rohrer, Sachseln für ihren grossen Einsatz.

4.6 Bericht des Vertreters in der DAMP

Am 28. August 2011 fand das Minifest in Zug statt. 8000 Ministranten nahmen an diesem Anlass teil.

Die Zuger Stadtregierung sprach ein grosses Lob aus für das gute Benehmen der 8000 Jugendlichen.

Das nächste Minifest findet am 7. September 2014 in St. Gallen statt.

Das Minipowerbuch wurde überarbeitet und kann ab 1. November 2012 bezogen werden.

Martin Böni dankt Romi Bürgin, Baden, und Marcel Ritter, Oberentfelden, für ihr grosses Engagement in der DAMP.

5. Jahresrechnung 2011

5.1 Bericht des Zentralkassiers

Die Jahresrechnung 2011 mit Kommentar liegt den Versammlungsunterlagen bei.

Die Jahresrechnung schliesst mit Gesamteinnahmen von rund Fr. 287'000.00 und Ausgaben von Fr. 293'000.00 ab. Der Verlust beträgt somit Fr. 5'794.06, budgetiert war ein Verlust von Fr. 43'800.00. Dieses Ergebnis konnte wie in den vergangenen Jahren nur dank einem erfolgreichen Abschluss der Sakristanenschule und unserer Verbandszeitschrift erreicht werden,

Martin Böni dankt unserem Kassier Wendelin Kiser für seine grosse Arbeit.

5.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Mit dem Revisorenbericht stellen die Revisoren der Versammlung den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

Mit einem grossen Applaus wird die Arbeit unseres Kassiers Wendelin Kiser verdankt.

Martin Böni dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Beiträge

6.1 Festsetzung des Jahresbeitrages 2013

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Betrag von Fr. 10.00 zu belassen.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6.2 Festsetzung des Abonnementspreises „Der Sakristan“ für 2013

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Abo-Preis von Fr. 25.00 zu belassen.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2013

Das Budget liegt den Versammlungsunterlagen bei.
Die Versammlung genehmigt das Budget 2013 einstimmig

8. Genehmigung der revidierten Statuten

An der PPK vom 26. April 2012 in Luzern wurden die revidierten Statuten von Vizepräsident Konrad Abgottson vorgestellt. Die anwesenden Präsiden und Präsidenten hatten keine Einwände vorgebracht und der Statutenentwurf wurde zu Handen der DV 2012 verabschiedet.

Gegenüber des anlässlich der PPK vorgestellten Entwurfs weicht die nun vorliegende Fassung in folgenden Punkten ab:

- Art. 3 wird mit dem Hinweis auf Homepage und APB ergänzt.
- Unter römisch IV besondere Tätigkeiten werden die Abschnitte A: Sakristanenschule (Art. 25 und B: Verbandszeitschrift „der Sakristan“ Art. 26 eingeführt.
- Einzelne Artikel werden verschoben und teilweise neu formuliert. Inhaltlich hat sich dabei nichts verändert.

Durch diese Ergänzungen und Verschiebungen ergibt sich bei einzelnen Artikel eine neue Nummerierung.

Zum vorgelegten Entwurf wird das Wort nicht verlangt.

Die revidierten Statuten werden einstimmig genehmigt.

9. Jahresprogramm 2012

10. - 13. / 13. – 16. März 2013 Fortbildungskurs in Einsiedeln

18. März 2013 PPK in Luzern (Steinhof)

24. September 2013 DV

27. Sept. – 6. Okt. 2013 Pilgerreise ins Heilige Land

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

10. Anträge

Zuhanden der DV 2012 sind keine Anträge eingegangen.

11. Bestimmen der Tagungsorte der Versammlungen 2012 und 2013

Castor Huser vom Zuger Sakristanenverband lädt die Delegierten für die DV 2013

nach Zug ein.

Die Einladung wurde einstimmig angenommen.

Ort und Datum der DV 2013: Zug, Dienstag 24. September 2013

Die DV 2014 wird vom Kantonalverband Basel durchgeführt.

12. Verschiedenes/Grusswort der Gäste

- Thomas Gisler, Kirchengemeindepräsident Kreuzlingen, überbringt uns herzliche Grüsse und informiert uns kurz über die Pfarrei St. Ulrich und St. Stefan.

- Peter Hungerbühler, Kirchenratspräsident, dankt für die Einladung. Es freut ihn riesig, dass fast nach 50 Jahren die DV der Sakristane wieder im Kanton Thurgau stattfindet. Er wünscht uns allen viel Freunde und Ausdauer in unserem vielseitigen Beruf.

- Andreas Netzle, Stadtammann Kreuzlingen, überbringt uns Grüsse vom Stadtrat. Er stellt uns die Grenzstadt Kreuzlingen vor. Er wünscht uns einen schönen Aufenthalt und für die Zukunft alles Gute.

- Martin Salzmann, Präsident ADS, dankt dem ZV für die tolle Organisation der diesjährigen ADS-Tagung in Visp. Kondy Abgottspon hat wiederum einmal mehr sein grosses Talent als OK-Präsident eingesetzt. Für die Revision der ADS-Statuten dankt er ebenfalls dem ZV. Die kommende ADS-Tagung wird im Südtirol stattfinden.

- Marlis de Martin vom ref. Sigristenverband dankt für die Einladung und überbringt uns im Namen von Peter Moser, Präsident ref. Sigristenverband, herzliche Grüsse. Sie dankt uns für die oekumenische Zusammenarbeit und wünscht uns für die Zukunft alles Gute.

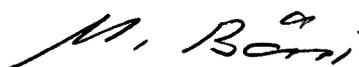
- Wendelin Kiser macht uns auf die Sonderausstellung „Franz Jägerstetter“ im Museum Bruder Klaus in Sachseln aufmerksam.

Martin Böni, Zentralpräsident, dankt im Namen des ZV allen, die zum guten Gelingen der DV mitgeholfen haben, unserem Zentralpräses Pfarrer Josef Benz für den Gottesdienst, den Konzelebranten und allen Mitwirkenden im Gottesdienst; für das Gastrecht in Kreuzlingen und Benno Müller und seinen HelferInnen für die tolle Organisation der Delegiertenversammlung.

Schluss der DV: 13:05 Uhr

Lohn - Ammannsegg, im Oktober 2012

Der Zentralpräsident:



Martin Böni

Die Zentralaktuarin:



Anna Rohrer-Rittiner

Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Die erste und bis dahin einzige Delegiertenversammlung, welche im Thurgau abgehalten wurde, fand im Jahr 1964 statt. War diese lange Zeitspanne oder doch eher die sprichwörtliche thurgauische Gastfreundschaft der Grund für den überaus herzlichen Empfang, welcher den Gästen und Delegierten anlässlich der letztjährigen Delegiertenversammlung in Kreuzlingen bereitet wurde. Fünf Konzelebranten unter der Leitung unseres Zentralpräses Josef Benz feierten mit uns in der prächtigen Basilika Ulrich und Afra einen erhebenden Gottesdienst. Schwerpunkte der Delegiertenversammlung bildeten die überarbeiteten Statuten, welche wie die übrigen Geschäfte diskussionslos genehmigt wurden. Auch an dieser Stelle möchte ich den Verantwortungsträgern des Thurgauer Sakristanenverbandes unter der Leitung von Benno Müller für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung ganz herzlich danken.

Die Tagung der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Sakristanenverbände fand in Kastelruth, Südtirol, statt. Das geistliche Wort des ADS-Präses Erwin Keller ging vom „Jahr des Glaubens“ und vom 50-Jahr-Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils aus. Nebst den statutarischen Geschäften liessen sich die ADS-Delegierten von Konrad Abgottspon die Zeiterfassung unserer Arbeitsplatzbewertung erklären. Der Kulturtag wurde in der grossartigen Bergwelt der Seiseralm per Seilbahn und zu Fuss genossen. Die Südtiroler unter der Leitung von Paul Jaider haben uns eine top organisierte und unvergessliche Tagung beschert.

An der PPK wurde auf die Ergänzungs- und Bestätigungswahlen, welche an der DV 2014 auf dem Programm stehen, aufmerksam gemacht. Bei den ordentlichen Geschäften gab es beim Bericht des Bildungsbeauftragten über den vergangenen Fortbildungskurs in Bezug auf den Vortrag eines Referenten eine kurze Diskussion.

Der jährliche Fortbildungskurs wurde erstmals in zwei Teilen durchgeführt; dies wurde von den Teilnehmern mehrheitlich positiv bewertet. Der Bildungsbeauftragte Toni Waser hat zusammen mit dem Sakristanenverband Luzern für eine tadellose Durchführung des Kurses gesorgt. Dafür sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Konrad Abgottspon informierte als Interims-Teamleiter APB über die Neuorganisation der Arbeitsplatzbewertung.

Nachdem an unserer Sakristanenschule während mehreren Jahren ein zusätzlicher Grundkurs angeboten werden musste , reichte im Schuljahr 2012/13 für einmal das reguläre Angebot. Drei neue Fachlehrer haben mit Erfolg ihre Lehrtätigkeit aufgenommen. Die grosse Teilnahme von Vertretern aus Pfarreien und Kirchgemeinden an den Schlussfeiern zeigt das Interesse der vorgesetzten Stellen an einer soliden Sakristanenausbildung.

Im Ressort Arbeitsplatzbewertung hat interimswise unser Vizepräsident die Führung übernommen. Im Namen des Zentralvorstandes und der aktiven Platzbewerter möchte ich ihm für diesen zusätzlichen anspruchsvollen Einsatz ganz herzlich danken.

Unsere Vertretung in der DAMP konnte sich im letzten Jahr etwas zurücklehnen, gab es doch keine grosse Anlässe. Dafür mussten Minileiterkurse organisiert werden, neu wurde ein Minileiterkurs 3 angeboten.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten wir von einem Ehrenmitglied Abschied nehmen. Georg Dora verdiente sich die Ehrenmitgliedschaft als Vizepräsident von 1975 bis 1988 des Schweizerischen Sakristanenverbandes.

Unsere Zeitschrift „Der Sakristan“ verzeichnet eine Zunahme von Inseraten, was deren Finanzierung positiv beeinflusst, und hilft, dass die Abo-Kosten tief gehalten werden können.

Es ist mir ein echtes Anliegen, unserem Präses Pfarrer Josef Benz, unserem Schulleiter Dr. Erwin Keller, den Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand sowie den Mitgliedern in den Kommissionen und den Vorständen der Kantonalverbände für Ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken und ihr Mittragen ganz herzlich zu danken.

Näfels, im Juli 2013

Martin Böni

Schweizerischer Sakristanenverband Zentralkasse, Bergacher 1, 6060 Sarnen

Bilanz

Bezeichnung	Eröffnung 01.01.2012	Schluss 31.12.2012	Differenz
Aktiven	156'452.93	152'467.36	-3'985.57
Umlaufvermögen	156'452.93	152'467.36	-3'985.57
Flüssige Mittel und Wertschriften	117'206.93	113'907.56	-3'299.37
1000 Kasse	337.75	203.85	-133.90
1010 Postkonto 40-14114-8	2'109.90	2'965.08	855.18
1012 E - Depositokonto 92-582157-9	9'181.40	9'242.55	61.15
1015 Vereinskonto RB Sarnen	18'949.53	24'655.08	5'705.55
1016 Obligationen	20'000.00	20'000.00	0.00
1020 RB - Mitgl. Sparkonto 43976.10	65'628.35	55'841.00	-9'787.35
1021 Raiffeisen G-Anteilscheine	1'000.00	1'000.00	0.00
Vermögen Bildungsfond	35'902.00	35'923.80	21.80
1023 Obligationen Bildungsfond	25'000.00	25'000.00	0.00
1026 Anlage-Sparkonto; Bildungsfond	10'902.00	10'923.80	21.80
Vorräte und angefangene Arbeiten	6.00	6.00	0.00
1202 Inventar Sakristanenschule	6.00	6.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'338.00	2'630.00	-708.00
1300 Trans. Aktiven Inserate	2'000.00	2'630.00	630.00
1301 Trans. Aktiven Schule/DL	1'338.00	0.00	-1'338.00
Passiven	156'452.93	152'467.36	-3'985.57
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	5'755.40	2'313.05	-3'442.35
2300 Trans. Passiven	5'755.40	2'313.05	-3'442.35
Rückstellungen langfristig	150'697.53	150'154.31	-543.22
Kapital	150'697.53	150'154.31	-543.22
2800 Verbandsvermögen	150'697.53	150'154.31	-543.22

Schweizerischer Sakristanenverband Zentralkasse, Bergacher 1, 6060 Sarnen

Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Total
	01.01.2012
	-31.12.2012
Ordentlicher Ertrag	18'001.00
Einnahmen Sakristanenverband	18'001.00
3000 Einnahmen Mitgliederbeiträge	12'570.00
3005 Einnahmen Bildungswesen	3'234.60
3010 Verkauf Abzeichen	748.00
3011 Verkauf Richtlinien	183.00
3012 Verkauf Werkbücher	463.90
3013 Buch "der Sakristanendienst"	768.50
3030 Diverse Erträge	33.00
Ordentlicher Aufwand	38'197.52
Auslagen Sakristanenverband	39'264.22
DV, PPK, ADS	14'632.07
4001 Aufwand ADS	4'977.37
4002 Aufwand Delegiertenversammlung	6'646.30
4003 Aufwand PPK	3'008.40
Aufwand Verwaltung	24'632.15
4010 Aufwand Verwaltung	748.50
4011 Aufwand Sitzungen	10'018.30
4012 Aufwand Homepage	717.00
4013 Aufwand Honorare	6'100.00
4020 Aufwand Büromaterial, Kopien	275.00
4021 Aufwand Telefon, Fax, PC	130.00
4022 Aufwand Porti	163.45
4025 Aufwand Bildungswesen	824.20
4026 Aufwand Dienstleistungen	2'493.40
4027 Aufwand Arbeitsplatzbewertung	2'003.30
4029 Aufwand Diverses	1'159.00
Finanzerfolg	-1'066.70
6800 Zinsaufwand	392.90
6840 Spesen Bank-, Postkonto	-37.70
6841 Zinsertrag	-1'421.90
Ordentlicher Erfolg	-20'196.52

Schweizerischer Sakristanenverband Zentralkasse, Bergacher 1, 6060 Sarnen

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

Bezeichnung	Total
	01.01.2012
	-31.12.2012
Nebenerfolge	20'024.35
Sakristanenschule	14'811.60
Einnahmen Sakristanenschule	158'818.00
7000 Schulbeiträge	158'818.00
Aufwand Sakristanenschule	144'006.40
7010 Aufwand Honorar Schulleiter	69'171.30
7011 Aufwand Honorar Lehrer	40'686.80
7012 Aufwand Schulleitung, Admin.	5'679.70
7015 Hotel- und Verpflegungskosten	16'244.00
7017 Aufwand Kursmaterial	12'224.60
Verbandszeitschrift	4'912.75
Einnahmen Verbandszeitschrift	95'570.50
7020 Einnahmen Abo "der Sakristan"	36'550.00
7023 Einnahmen Inserate	59'020.50
Auslagen Verbandszeitschrift	90'657.75
7030 Druckkosten	60'737.45
7031 Versandkosten	4'317.20
7032 Honorare	24'500.00
7035 Diverse Auslagen	1'103.10
Arbeitsplatzbewertung	300.00
7060 Einnahmen APB	2'500.00
7070 Ausgaben APB	2'200.00
Fremder Erfolg	-371.05
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	371.05
Gewinn / Verlust (-)	-543.22

6060 Ramersberg im April 2013

Schweizerischer Sakristanenverband

der Zentralkassier

Wendelin Kiser



SCHWEIZERISCHER SAKRISTANENVERBAND

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

An die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes vom 24. September 2013 in Zug ZG.

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

In Ausübung unseres Auftrages haben wir, die Revisoren Edy Arnold, Walter Bürgin und Peter Arnold, am Montag, 29. April 2013 die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahresrechnung 2012 des Schweizerischen Sakristanenverbandes stichprobenweise geprüft.

Wir haben dabei festgestellt dass:

1. die Jahresrechnung mit der Buchhaltung und Belegen übereinstimmt
2. die Buchhaltung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt ist
3. die statutarischen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung, mit Mehrausgaben von Fr. 543.22 sei zu genehmigen, sowie die verantwortlichen Organe zu entlasten.
2. Dem gesamten Zentralvorstand für die grosse Arbeit, vor allem dem Kassier Wendelin Kiser, für die übersichtlich geführte Buchhaltung sei der beste Dank auszusprechen.

6060 Ramersberg, 29. April 2013

Die Revisoren :

Edy Arnold

Walter Bürgin

Peter Arnold

Kommentar zur Jahresrechnung 2012

Die Verbandsrechnung des Jahres 2012 schliesst mit Gesamteinnahmen von rund Fr. 276'100.00 und Ausgaben von Fr. 276'600.00 ab, es ergibt sich ein kleines Minus von Fr. 543.22, budgetiert war ein Verlust von Fr. 24'750.00. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte dieses Ergebnis nur dank einem erfolgreichen Abschluss der Sakristanenschule (+ 14'800.00) und unserer Verbandszeitschrift (+ 5'200.00) erreicht werden.

Zu den einzelnen Kontengruppen

Ordentlicher Ertrag / Aufwand

Die Abweichungen gegenüber der Rechnung des Vorjahres und dem Budget sind in der ordentlichen Rechnung sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben nur sehr gering.

Die Zahl der gemeldeten Mitglieder hat um 14 auf 1'257 zugenommen.

Sakristanenschule

Bei der Sakristanenschule sind die Einnahmen wie auch die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr gesunken, weil 2012 kein viertägiger Einführungskurs stattfand. Dank den Zusatzkursen und den höheren Schülerzahlen pro Kurs resultierten wiederum höhere Schulbeiträge als budgetiert, (+ 13'500.00), der Aufwand entsprach recht genau dem Budget.

Zeitschrift „Der Sakristan“

Beim Berufsorgan „Der Sakristan“ ist die Abonnentenzahl (1462) auch im Jahre 2012 wieder praktisch unverändert. Die Inserate-Einnahmen haben erfreulicherweise wieder zugenommen; sie sind 19'000.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die Druckkosten sind gegenüber dem Budget höher ausgefallen, weil mehr Farbinserate bestellt wurden und zusätzliche Seitenzahlen benötigt wurden.

Arbeitsplatzbewertung

Erstmals erscheinen in der Rechnung die Konten 7060 und 7070. Dies, weil neu die durch Poolmitglieder durchgeführten Bewertungen über die Verbandskasse abgerechnet werden.

Ramersberg, im Juli 2013

Wendelin Kiser

Bezeichnung	Budget 01.01.2013 -31.12.2013	Budget 01.01.2014 -31.12.2014	Abweichung Budget 2014 - Budget 2013
Ordentlicher Ertrag	15'000	14'000	-1'000
Einnahmen Sakristanenverband	15'000	14'000	-1'000
3000 Einnahmen Mitgliederbeiträge	12'000	12'000	
3010 Verkauf Abzeichen	1'000	800	-200
3011 Verkauf Richtlinien	500	200	-300
3012 Verkauf Werkbücher	1'000	500	-500
3013 Buch "der Sakristanendienst"	500	500	
Ordentlicher Aufwand	33'300	36'300	3'000
Auslagen Sakristanenverband	35'000	37'300	2'300
DV, PPK, ADS	12'500	12'500	
4001 Aufwand ADS	3'500	3'500	
4002 Aufwand Delegiertenversammlung	6'000	6'000	
4003 Aufwand PPK	3'000	3'000	
Aufwand Verwaltung	22'500	24'800	2'300
4010 Aufwand Verwaltung	1'000	1'000	
4011 Aufwand Sitzungen	10'000	11'000	1'000
4012 Aufwand Homepage	700	700	
4013 Aufwand Honorare	6'100	7'100	1'000
4020 Aufwand Büromaterial, Kopien	500	500	
4021 Aufwand Telefon, Fax, PC	300	200	-100
4022 Aufwand Porti	400	300	-100
4026 Aufwand Dienstleistungen	2'000	2'000	
4027 Aufwand Arbeitsplatzbewertung	1'000	1'500	500
4029 Aufwand Diverses	500	500	
Finanzerfolg	-1'700	-1'000	700
6800 Zinsaufwand	-100	-100	
6840 Spesen Bank-, Postkonto	400	100	-300
6841 Zinsertrag	-2'000	-1'000	1'000
Nebenerfolge	5'700	12'700	7'000
Sakristanenschule	5'000	6'200	1'200
Einnahmen Sakristanenschule	130'800	158'100	27'300
7000 Schulbeiträge	130'800	158'100	27'300
Aufwand Sakristanenschule	125'800	151'900	26'100
7010 Aufwand Honorar Schulleiter	62'000	77'000	15'000
7011 Aufwand Honorar Lehrer	26'000	40'400	14'400
7012 Aufwand Schulleitung, Admin.	3'000	5'000	2'000
7015 Hotel- und Verpflegungskosten	22'000	16'000	-6'000
7017 Aufwand Kursmaterial	12'800	13'500	700

*) Rechnung nicht abgeschlossen

Bezeichnung	Budget	Budget	Abweichung Budget 2014 - Budget 2013
	01.01.2013 -31.12.2013	01.01.2014 -31.12.2014	
Verbandszeitschrift	1'700	6'000	4'300
Einnahmen Verbandszeitschrift	86'000	96'000	10'000
7020 Einnahmen Abo "der Sakristan"	36'000	36'000	
7023 Einnahmen Inserate	50'000	60'000	10'000
Auslagen Verbandszeitschrift	84'300	90'000	5'700
7030 Druckkosten	55'000	60'000	5'000
7031 Versandkosten	3'800	4'500	700
7032 Honorare	24'500	24'500	
7035 Diverse Auslagen	1'000	1'000	
Rückstellung Heiliglandreise 2013	-1'000		1'000
7050 Auslagen Wallfahrt	1'000		-1'000
Arbeitsplatzbewertung		500	500
7060 Einnahmen APB		7'500	7'500
7070 Ausgaben APB		7'000	7'000
Fremder Erfolg	-700	-500	200
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	500	500	
8901 Direkte Bundessteuer, Verr.St.	200		-200
Gewinn / Verlust (-)	-13'300	-10'100	3'200

6060 Ramersberg im Juli 2013

Schweizerischer Sakristanenverband

der Zentralkassier

Wendelin Kiser

Erläuterungen zum Budget 2014

Der Voranschlag 2014 sieht ein Defizit von Fr. 10'100.00 vor, Fr 3'200.00 weniger als im Vorjahr. Einmal mehr zeigt sich, dass der Verband mit den derzeitigen Jahresbeiträgen nur von der Schule und der Zeitschrift lebt. Wie bereits beim Kommentar zur Rechnung erwähnt, liegt der ordentliche Aufwand um rund Fr. 18'000.00 höher als der Ertrag.

Ordentlicher Ertrag / Aufwand

Es wird mit einem gleich bleibenden Bestand von 1'200 Mitglieder gerechnet. Wir erwarten beim ordentlichen Aufwand in Etwa die gleichen Zahlen wie im Vorjahr. Etwas höher fällt der Verwaltungsaufwand aus, dies aufgrund der vorgesehenen Aufstockung des Vorstandes.

Die Dienstleistungen sind schwer berechenbar, sollten aber einigermaßen kostenneutral sein. Bei den allgemeinen Verwaltungskosten wurde der Voranschlag den Ausgaben der letzten beiden Jahre angepasst.

Sakristanenschule

Die Sakristanenschule plant aufgrund des Anmeldestandes, im Jahre 2014 nebst den regulären Kursen wieder einen zusätzlichen kleinen Grundkurs durchführen. Aus diesem Grunde sind die Kosten für Schulleitung und Lehrkräfte höher.

Zeitschrift „Der Sakristan“

Bei der Zeitschrift „Der Sakristan“ rechnen wir mit unveränderten Abonnentenzahlen. Die Einnahmen bei den Inseraten sind erfreulicherweise im laufenden Jahr wieder angestiegen, und es ist zu erwarten, dass dies auch für das kommende Jahr so bleiben wird. Deshalb haben wir die Einnahmen für die Inserate erhöht, aber auch die Druckkosten wegen der Zunahme der Farbinserate etwas höher angesetzt. Die Versandkosten wurden dem Ergebnis 2012 angepasst..

Arbeitsplatzbewertung

Wie schon beim Kommentar zur Rechnung erwähnt, sind die Positionen 7060 und 7070 neu. Gerechnet haben wir mit 5 Bewertungen mit einem Aufwand im bisherigen Rahmen.

Ramersberg, im Juli 2013

Wendelin Kiser

Jahresbericht des Bildungsbeauftragten

Als Bildungsbeauftragter darf ich auf ein schönes Jahr zurückblicken. Es bereitet mir richtig Freude, zu sehen, dass die Fortbildungskurse auf reges Interesse stossen.

Der Frauenkurs fand vom 5. – 8. November 2012 im Haus St. Josef in Lungern statt. 45 Frauen nahmen am Kurs teil, der unter dem Motto „Beflügelt“ stand. Die geistliche Leitung hatte Pfarrer Josef Benz. Auch auf die Mithilfe von Romi Bürgin konnte ich zählen. Das Thema „Meditatives Malen von Musik“ hat die Teilnehmerinnen zu wahren Künstlerinnen gemacht. Maria Totzauer brachte das Seidenmalen näher und am Schluss hatten die Frauen ein neues Foulard. Gaby Bachmann zeigte mit provokativen Aussagen, was die Frauen in der Kirche waren und wie es heute ist. Die heiligen 14 Nothelfer erklärte uns Josef Benz der Zentralpräses, der auch mit uns Eucharistie feierte. Die Besichtigung des Frauenklosters Sarnen war auch ein Erfolg, und dank Wendelin Kiser konnten wir etwas über Sarnen und das Obwaldnerland erfahren. Der Kurs war in allen Belangen ein Erfolg. Das Haus ist provisorisch reserviert für die Tage vom 10. bis 13. November 2014.

Zum ersten Mal wurde 2013 der Fortbildungskurs in Einsiedeln zweimal angeboten, und zwar für die erste Gruppe von Sonntag, 10. bis Mittwoch, 13. März und für die zweite Gruppe von Mittwoch, 13. bis Samstag 16. März 2013. Die Luzerner Sakristanenvereinigung hat mich tatkräftig unterstützt. Es war interessant zu sehen, wie die Anmeldungen eingegangen sind, verteilt nach Kantonalverbänden, aber auch wie schnell, da die Teilnehmerzahl pro Kursteil auf 90 Personen beschränkt war. Das Tolle war, dass alle angemeldeten 172 Teilnehmer berücksichtigt werden konnten.

„Dekorieren mal anders“ war für meine Helfer eine echte Herausforderung, brauchten wir doch ca. 3500 Weidenzweige. Daniel Beffa verstand es, mit uns eine Kugel zu flechten, und er zeigte uns, was mit Naturgegenständen alles zu machen ist. „Die Wurzel trägt den Baum“ war die Überschrift zum Thema Judentum und Christentum, über das Pfarrer Dr. Erwin Keller perfekt referierte. Unterhaltsam war der Vortrag von Yvonne Schubert, die uns die Körpersprache erklärte. Mit Heizen und Lüften in Kirchen kann vieles falsch gemacht werden; Herr Giezendanner erklärte uns das mit Bildern und Erläuterungen. Spirituelle Lebensberatung mit Anton Styger hat manchen Kursbesucher erfasst, die einen etwas mehr als die andern. Ich bin der Meinung, dass auch solche Themen Platz haben sollten.

Die Auswertung der Kurse hat ergeben, dass das Aufteilen in zwei Teile als positiv empfunden worden ist. Auch blieb genügend Zeit zum Gedankenaustausch untereinander. Ich danke den Luzernern für die Mithilfe und Pfarrer Erwin Keller für die Geistliche Leitung.

Im Jahr 2014 wird der Fortbildungskurs in der Woche vom 23. bis 29. März wieder zweimal durchgeführt.

Wir haben folgende Themen vorgesehen: Aussen-und Innenbegrünungen mit Koch Oskar, Hellbühl, Trauerarbeit mit Familien mit Anne Heither, Lüchingen, Erste Hilfe mit Christian Iten, Einsiedeln, Du bist Petrus, der Fels mit Pfarrer Dr. Erwin Keller, Gossau, und Kadampa Buddhismus mit Gen Kelsang Gyalchog, Luzern. Ich hoffe, dass auch diese Themen wieder auf reges Interesse stossen werden.

Ich danke allen recht herzlich für das gute Gelingen der Kurse und die Mithilfe beim Organisieren, und hoffe auf weitere erfolgreiche Kurse.

Luzern, im Juli 2013

Anton Waser

Bericht des Leiters der Schweizerischen Sakristanenschule

Im Schuljahr 2012/13 wurden die beiden regulären Grundkurse sowie der alle zwei Jahre stattfindende Einführungskurs für Sakristane mit kleinem Pensum durchgeführt.

- Im Kleinen Grundkurs 2012/13 gab es 24 Teilnehmer: 14 Frauen und 10 Männer.
- Am Grossen Grundkurs 2012/13 nahmen 20 Personen teil: 13 Männer und 7 Frauen.
- Den Einführungskurs für Sakristane mit kleinem Pensum haben 24 Personen absolviert: 19 Frauen und 5 Männer.

Insgesamt haben also im Schuljahr 2012/13 68 Personen die Sakristanenschule besucht: 40 Frauen und 28 Männer.

Die beiden Grundkurse sind im üblichen Rahmen verlaufen. Eine Besonderheit in diesem Schuljahr waren die Veränderungen im Lehrkörper. Nach dem plötzlichen Tod von Bruder Konrad Ende Januar 2012 und nach der Demission von Seppi Arnold galt es, diese zu ersetzen. Bei der Nachfolge von Bruder Konrad war es mir ein Anliegen, die Beziehung unserer Schule zum Kloster aufrecht zu erhalten, was dann auch gelungen ist. Für die Lektionen „Brandverhütung, Brandbekämpfung“ konnte Herr Markus Diem gewonnen werden. Markus Diem ist Chef der Malerei des Klosters und zugleich Kommandant der klosterinternen Feuerwehr und Vizekommandant der Feuerwehr Einsiedeln. Die beiden Lektionen über „Pflege und Einsatz von Grünpflanzen“ werden neu erteilt von den beiden Klostergärtnern Roland Schättin und René Gassmann. Der Nachfolger von Seppi Arnold für die Lektionen „Unterhalt in Kirche und Sakristei“ ist Benno Müller, der Präsident des Thurgauer Sakristanenverbandes. – Alle vier neuen Lehrkräfte haben den Start in diese Tätigkeit mit Bravour geschafft, und ich bin froh und dankbar, dass es gelungen ist, wieder gute Leute für diese Aufgaben zu finden.

Der Einführungskurs für Sakristane mit kleinem Pensum wird jeweils vom Schulleiter allein durchgeführt, ohne auswärtige Referenten. Zu diesem Kurs hier noch folgende Feststellung. Bei der Vorstellungsrunde zu Beginn des Kurses wird jeweils auch nach dem Umfang der Anstellung und nach den Erwartungen an den beginnenden Kurs gefragt. Die Antworten auf diese beiden Fragen haben gezeigt, dass etliche Teilnehmer doch ein ansehnliches

Arbeitspensum haben und an den Kurs so hohe Erwartungen stellten, dass eigentlich der Besuch des Kleinen Grundkurses (3 Wochen) sinnvoll gewesen wäre. Bei einigen wäre dies aber aus familiären oder beruflichen Gründen nicht möglich gewesen.

Da die beiden regulären Grundkurse des bevorstehenden Schuljahres 2013/14 bereits Ende Mai bzw. Ende Juni ausgebucht waren, findet 2014 wieder ein zusätzlicher Kleiner Grundkurs statt.

Abschliessend möchte ich danken für alles Vertrauen, das mir in der Leitung der Sakristanenschule geschenkt wird, und für die Unterstützung, die ich von Seiten der Lehrkräfte, des Zentralvorstandes, der Kantonalverbände, aber auch von Seiten der Kirchgemeinden und Pfarrämter erfahren darf.

Gossau, im Juli 2013

Erwin Keller

Termine der Sakristanenschule im Schuljahr 2013/14

Kleiner Grundkurs 2013/14	Teil 1:	4. – 15. November 2013
	Teil 2:	27. – 31. Januar 2014
Grosser Grundkurs 2013/14	Teil 1:	18. – 29. November 2013
	Teil 2:	10. – 21. März 2014
Kleiner Grundkurs 2014	Teil 1:	10. – 21. Februar 2014
	Teil 2:	23. – 27. Juni 2014

Bericht des Schriftleiters der Verbandszeitschrift DER SAKRISTAN

Nachdem im Jahr 2011 das 75-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Sakristanenverbandes begangen worden ist, ist im Jahr 2012 in aller Stille auch unsere Verbandszeitschrift 75 Jahre alt geworden. Die erste Ausgabe, die so genannte Null-Nummer ist im November 1936 erschienen. Im folgenden Jahr gab es dann bereits zwölf Ausgaben mit einem bescheidenen Umfang, noch ohne Inserate, aber bereits illustriert.

Im Berichtsjahr 2012 ist DER SAKRISTAN – als 75. Jahrgang – wie üblich zehnmal erschienen. Der Gesamtumfang betrug, die Umschlagseiten eingerechnet, 416 Seiten.

Die **Inserate** machten 2012 insgesamt 183,25 Seiten aus, fast 10 Seiten mehr als im Vorjahr 2011. Das heißt: im Durchschnitt standen pro Nummer 18,3 Seiten Inserate 21,3 Seiten Text plus 2 Seiten Titelbild und Impressum gegenüber. – Der letztjährige Inserate-Anteil ist zwar noch einiges unter dem Höchststand von 2008, aber er hat sich nach dem Einbruch von 2009 doch wieder stetig erholt, was ja auch für die Finanzierung unserer Zeitschrift von Bedeutung ist.

Im **redaktionellen Teil**, der einerseits der Aus- und Weiterbildung der Sakristane und Sakristaninnen und andererseits der Information über die Aktivitäten des Schweizerischen und der kantonalen und diözesanen Verbände verpflichtet ist, wurden wieder einige Themen rund um das Kirchenjahr und andere liturgische Bereiche und auch Fragen des konkreten Sakristanendienstes behandelt. In loser Folge ist auch die Reihe der Kurzbiographien über „Heilige in der Schweiz“ immer noch im Gange. Einen Schwerpunkt bildete schliesslich das Thema: „Die Psalmen – wie beten und verstehen“.

Abschliessend möchte ich allen aufrichtig danken, die aus den Verbänden berichten. Ein besonderer Dank geht an den Inserateverwalter Ferdinand Brühlmann für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit, ebenso an Mogens Christensen, der die Rubrik „Termine und Gratulationen“ betreut, und schliesslich auch an die Druckerei Rüegger AG.

Gossau, im Juli 2013

Erwin Keller

Tätigkeitsbericht der Vertreter des SSV bei der DAMP

Das Jahr 2012 verlief eher ruhig, da kein Grossanlass stattgefunden hat. Trotzdem war der Vorstand der DAMP nicht untätig. Nebst den 4 ordentlichen Vorstandssitzungen in Zürich, der Klausurtagung in Kehrsiten und der GV des Vereins DAMP, sind folgende Ereignisse zu erwähnen:

- Das OK Minifest 2014 in St.Gallen unter der Leitung von P. Andy Givel wurde gebildet, die Planungen haben begonnen.
- Die Planung für ein internationales Mini-Lager 2014 in Randa/VS wurde aufgenommen.
- Wegen Beitragskürzungen von RKZ und Fastenopfer müssen neue Geldquellen erschlossen werden, um die Mini-Pastoral im gewohnten Rahmen weiterführen zu können.
- Per Ende 2012 hat unsere Kollegin Romi Bürgin, Baden, ihre Mitarbeit im Vorstand der DAMP aufgegeben. Der ZV SSV ist eingeladen, für Ersatz zu sorgen. Für Interessierte steht Marcel Ritter mit Auskünften gerne zur Verfügung.
- Am 22.1.2012 hat das Helferessen Mini-Fest 2011 stattgefunden.
- Marcel Ritter war als Koch im Mini-Leiterkurs 1 in Melchtal und am Mini-Leiterkurs 2 in Aarburg im Einsatz
- Am 8.9.2012 wurde eine Neupräsidestagung in Luzern und am 24.10.2012 eine Präsidestagung in Zürich mit grossem Erfolg durchgeführt.

Sie sind alle eingeladen, wieder einmal die Mini-Homepage unter: www.minis.ch zu besuchen !

Entfelden, im Juli 2013

Marcel Ritter

Seliger Franz Jägerstätter

Märtyrer - Familienvater

Gedenktag: 21. Mai



Franz Jägerstätter wurde am 20. Mai 1907 in St. Radegund (Oberösterreich) geboren und am 21. Mai in seiner Heimatkirche getauft. 1936 heiratete er Franziska Schwaninger. Als die Nationalsozialisten 1938 in Österreich die Macht übernahmen, verweigerte er jede Zusammenarbeit. Nach zweimaliger Einberufung folgte er schliesslich am 1. März 1943 einer neuerlichen Einberufung und erklärte der Militärbehörde, dass er aufgrund seines religiösen Gewissens und gemäss des Gebotes der Gottes- und Nächstenliebe den Wehrdienst mit der Waffe ablehne, denn «man müsse Gott mehr gehorchen als den Menschen». Obwohl er sich für den Sanitätsdienst angeboten hatte, wurde er wegen Wehrkraftzersetzung in Berlin zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet.

Gebet um Fürsprache

Guter Gott,

du hast den seligen Märtyrer und Familienvater Franz Jägerstätter mit grosser Liebe zu dir, zu seiner Familie und zu allen Menschen erfüllt.

In einer Zeit menschenverachtender Politik und Gewalt hat er sich ein unbestechliches und klares Urteil gebildet.

Du hast ihm die Gnade geschenkt, dem Bösen zu widerstehen.

Aus der Verbundenheit mit deinem Sohn und in der Treue zu seinem Gewissen hat er entschieden Nein gesagt zur Verleugnung deiner Gegenwart, zur Missachtung der menschlichen Würde und zum ungerechten Krieg.

Im Vertrauen auf dich hat er sein Leben hingegeben, weil er dich über alles liebte.

Mit der Kraft deines Geistes und auf seine Fürsprache stärke in uns die Liebe zu dir und den Mitmenschen.

Hilf uns einzutreten für Gerechtigkeit, Frieden und Menschenwürde durch Christus, unseren Herrn.

Amen.